

Spielordnung Pokalspiele KBV-West

Allgemeines:

Es gilt, soweit hier keine anderen Festlegungen getroffen werden, die SpO des SHBV.

Teilnehmerkreis:

Es sind alle Mannschaften des KBV-West von der 2. Kreisklasse bis zur Verbandsliga spielberechtigt. Es können auch Mannschaften gemeldet werden, die bisher nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen haben. Spielgemeinschaften für die Pokalrunde mit Spielern aus mehreren Vereinen sind möglich.

Termine:

Die Termine werden vom Spielausschuss des KBV-West festgelegt.

Spielmodus:

Die Endrunde der Pokalrunde wird im K.O.-System ausgetragen.

Je nach Anzahl der Mannschaften wird die Pokalrunde in einem 8er, 16er oder 32er Feld ausgelost.

Bei vorhandenen freien Plätzen erhalten höherklassige Mannschaften ein Freilos (bei Klassengleichheit entscheidet das Los).

Nicht am Punktspielbetrieb teilnehmende Mannschaften werden immer in der ersten Pokalrunde ausgelost und können kein Freilos erhalten

Ranglisten:

Der Spieler/in mit der höchsten Klassenzugehörigkeit aus der Punktspielrunde bestimmt auch die Einstufung seiner Mannschaft in der Pokalrunde.

Es muss nicht nach der Vereinsrangliste der Punktspielserie gespielt werden.

Spieldurchführung:

Eine Mannschaft besteht aus 2 Damen und 4 Herren. Es dürfen maximal 4 Damen und 7 Herren, es müssen mindestens 2 Herren und 2 Damen eingesetzt werden.

Jeder Spieler/in darf jeweils ein Einzel, Doppel und Mixed spielen.

Die Mannschaft, die zuerst 6 Spiele gewonnen hat, ist Sieger der Partie.

Spielreihenfolge:

Es werden die Spiele in der Reihenfolge:

1. 1. Herreneinzel
2. 1. Dameneinzel
3. 1. Herrendoppel
4. Damendoppel
5. 2. Herreneinzel
6. 1. Mixed
7. 3. Herreneinzel
8. 2. Dameneinzel
9. 2. Herrendoppel
10. 2. Mixed
11. 4. Herreneinzel

ausgetragen.

Bonussystem:

Entsprechend den Paarungen ergibt sich ein Punktebonus:

	Verband	Land	Bezirk	Kreis
Land	+1	---	---	---
Bezirk	+2	+1	---	---
Kreis	+3	+2	+1	---
Hobby	+4	+3	+2	+1

Heimrecht:

Der unterklassige Verein hat Heimrecht. Bei Klassengleichheit entscheidet das Los.

Hallenzeiten:

Sollten nicht genügend Hallenzeiten zur Verfügung stehen, können auch Blockspieltage eingeführt werden.